

Ressort: Politik

Kinderschutzbund kritisiert "Starke-Familien-Gesetz"

Berlin, 09.01.2019, 05:00 Uhr

GDN - Das sogenannte "Starke-Familien-Gesetz" der Großen Koalition, welches am Mittwoch vom Bundeskabinett auf den Weg gebracht werden soll, stößt auf scharfe Kritik beim Deutschen Kinderschutzbund. "Viele arme Kinder werden auch in Zukunft durch den Rost fallen und weiter in Armut leben", sagte Verbandspräsident Heinz Hilgers dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochsausgaben).

"Dieses Gesetz ist keine Starke-Familien-Gesetz, sondern vor allem ein Starke-Bürokratie-Gesetz." Hilgers sagte, es sei "schon fast Realsatire" bei derart geringen Verbesserungen von einem Gesetz für starke Familien zu sprechen: "Die Regelungen sind so kompliziert, dass Kinderzuschlag und Bildungs- und Teilhabepaket auch weiter nur einen geringen Teil der Anspruchsberechtigten erreichen werden." Die Regierung rechnet Hilgers zufolge lediglich mit 35 Prozent Inanspruchnahme beim Kinderzuschlag. Die Dunkelziffer mit Blick auf Kinderarmut in Deutschland bleibe hoch: "Bei zehn Euro mehr Lohn kann es sein, dass eine Familie unterm Strich 200 Euro weniger im Monat hat, weil Kitagebühren und andere Leistungen bezahlt werden müssen." Der Präsident des Kinderschutzbundes kritisierte auch die Pläne für das Bildungs- und Teilhabepaket. "Das Problem ist, dass der Schulbedarf nicht wissenschaftlich fundiert berechnet worden ist", so Hilgers. "Experten gehen von einem Bedarf von 400 Euro aus. 150 Euro sind im Gesetz vorgesehen. Das ist zu wenig."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118101/kinderschutzbund-kritisiert-starke-familien-gesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com